

Heinz Janisch · Michael Rohrer

JAGUAR Zelma Nerz



Heinz Janisch · Michael Rohr

JAGUAR Zelona Nerz

Ein Jahresbuch



Tyrolia-Verlag • Innsbruck-Wien

Jaguar

Im Monat Jaguar bewege ich mich mit großer Geschmeidigkeit.

Leicht und kraftvoll gehe ich durch die Stadt. Meine Füße berühren kaum den Boden, es fühlt sich an, als würde ich auf Moos gehen.

So schreite ich aufmerksam durch die Straßen.

Ich höre, was ich sonst nicht höre: Das Flüstern der Kinder im Zimmer, das Brechen des Astes im fernen Wald, den Flügelschlag des Schmetterlings überm See, das Rascheln unter der Bettdecke, weil du im Geheimen ein Buch liest ...

Ich fühle mich groß und stark, und nichts entgeht meinen scharfen Augen.

Im Monat Jaguar behandeln mich alle Leute mit Respekt.



Zebra

Im Monat Zebra bekommen meine Gedanken Streifen.

Ich denke an Schönes, Helles, und doch ziehen auch dunkle Schattenwolken auf.

Ich freue mich über etwas, und gleichzeitig muss ich daran denken, dass das Schöne auch wieder eines Tages vorbei sein wird.

So sehe ich im Monat Zebra von allen Dingen immer zwei Seiten gleichzeitig, auf einen Blick.

Das Strahlende und das Dunkle ergeben ein Muster.
Es gibt viel zu schauen.

Es ist eine gute Zeit für Entdeckungen. Ich drehe jeden Stein um, ich achte auf alle Rückseiten, ich öffne alle Schubladen.

Die Sonne und der Schatten spielen mit mir im Monat Zebra.
Ich werde still und nachdenklich und bin sehr vorsichtig bei jedem Schritt, den ich setze.

